

TAKING YOU **HIGHER**[™]



EINE BÜHNE FÜR IHREN
ERFOLG

Genie[®]
A TEREX BRAND

ELEKTRO GELÄNDESCHERENBÜHNE MIT HÖCHSTLEISTUNG

Kompakt und leistungsstark, bietet die Genie[®] Hybrid-Scherenarbeitsbühnen-Serie enorme Vielseitigkeit. Sie sind Höchstleistungs-Elektroscherenarbeitsbühnen mit einem integrierten Generator zum Aufladen der Batterien, der auch als Stromquelle für Steckdosen an Plattform und Chassis dient. Ideal zum Manövrieren in engen Bereichen sind sie hervorragend geeignet für Außen- und Inneneinsätze – Sie als Anwender arbeiten effizient und erfolgreich - jederzeit und überall.

WWW.GENIELIFT.DE

EMAIL: AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM

© 2014 Terex Aerial Work Platforms. Genie, Taking You Higher sind Markenzeichen der Terex Corporation oder ihren Unternehmen.

Einklemmschutz von Haulotte kommt

„Schutzschild“ nachrüstbar

Zur Jahresmitte soll das „Activ' Shield Bar“-System, das Bedienern von Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen einen Einklemmschutz bietet, erhältlich sein. Das Einzigartige an diesem System ist, dass der Bediener schon beim Entstehen einer potenziell gefährlichen Einklemm-Situation gewarnt werden soll und so im

besten Fall die Gefahr bannen kann. Auf allen neuen Diesel-Boomlifts wird das System ab Mitte 2014 in Europa installiert sein. Es wird aber auch ein Nachrüst-Kit geben, das für alle dieselbetriebenen Haulotte-Teleskop- und Gelenkbühnen ab Baujahr 2008 geeignet ist.

«



Kranunfall in São Paulo

„Nicht tragfähig“

Zum Kranunfall in São Paulo hat Liebherr eine Stellungnahme veröffentlicht. Darin wird unter anderem gesagt: „Alle bisherigen Untersuchungen durch die Liebherr-Kransachverständigen – auch an der Unfallstelle – haben ergeben, dass der Kran vom Typ LR 11350 keinen technischen Fehler hatte, sondern dass der Untergrund am Unfalltag für ein Verfahren des Krans mit Last nicht ausreichend tragfähig war.

Demnach hat der Untergrund unter dem Kran nachgegeben, der Kran ist ‚abgesackt‘ und geriet so in eine Schrägstellung, in der er nicht betrieben werden durfte. Infolge der unzulässigen Schrägstellung kam es zu einer massiven Überlastung des Krans, was zum Bruch von Kranbauteilen und zum daraus folgenden Einstürzen der gesamten Tragstruktur führte.“ Die gesamte Stellungnahme finden Sie auf www.vertikal.net

«



Boom! Weltrekord!

JLG setzt einen drauf

JLG präsentiert seine neue Teleskoparbeitsbühne Ultra Boom 1850SJ, welche Genies SX-180 um knapp zwei Meter übertrumpft. Die Arbeitshöhe liegt bei 58,6 Metern. Damit erobert sich JLG die Krone des weltgrößten Boomlifts zurück. Um das zu erreichen, war ein komplett neues Chassis mit X-förmiger Achskonfiguration nötig, ähnlich dem X-Chassis von Genie. Identisch sind die Eckdaten: In Transportstellung ist der Unterwagen nur 2,49 Meter breit, in Arbeitsposition aber lässt es sich in rund 60 Sekunden auf fünf Meter ausziehen. Die 1850SJ hat einen fünfteiligen Teleskopausleger und einen zweiteiligen 6,1 Meter langen Korbarm. Die maximale Reichweite beträgt 24,38 Meter (genau wie bei Genies großem Boom). Der Arbeitskorb kann dabei bis zu 227 Kilogramm aufnehmen. Maximal packt er 454 Kilogramm, dabei bietet er bis zu 21 Meter Reichweite auf einer Höhe von rund elf Metern, so der Hersteller. Im Gegensatz zu Genie hat sich JLG bei seinem Ultra Boom 1850SJ gegen

eine Korbarmdrehung entschieden. Mit 27 Tonnen ist der neue Weltrekordhalter zwei Tonnen schwerer.

«



Omme bringt neue Raupenbühne

Hoch hinaus



Ein Teleskop auf Raupenketten mit 42 Metern Arbeitshöhe wird Omme Lift in Kürze als Neuheit präsentieren. Die 4200 RBDJ wird hybrid angetrieben, kommt auf eine Reichweite von 15,2 Meter und ist die bislang größte Teleskop-Raupe im Portfolio der Dänen. Das Gerät verfügt über einen Korbarm; er kann bis zu 130 Grad abgewinkelt werden. Um die 6.800 Kilogramm wiegt die Bühne. Dank des Diesel/Batterie-Antriebs kann die Raupe innen und außen eingesetzt wer-

den. Der Akku bietet 400 Ah und lädt sich jedes Mal auf, wenn der Diesel benutzt wird. Poulsen, Gebietsverkaufsleiter bei Omme Lift, betont: „Dies ist ein leichtgewichtiger 42-Meter-Boomlift, der mit einem echten Batterie-Diesel-Hybridantrieb läuft. Der Batterieantrieb ermöglicht das Verfahren und den schnellen Bühnenbetrieb ohne Anschluss ans Hauptnetz, was bisweilen lästig und potenziell gefährlich sein kann.“ Im Juni soll die neue Teleskop-Raupe vom Stapel laufen.

«



Neue MK's für Schmidbauer

Vier auf einen Streich

Die Schmidbauer-Gruppe kauft vier weitere Liebherr-Mobilbaukrane, zwei MK 88 und zwei MK 100/110. Für Geschäftsführer Werner Schmidbauer ist dieser Schritt

unausweichlich, da die Nachfrage der Kunden speziell nach dem MK-Kransystem beständig zunehme. Schmidbauer baut seinen Bestand an MKs auf 14 Geräte aus. Das Un-

ternehmen hat vom MK 63 bis zum MK 110/110 die gesamte Bandbreite im Fuhrpark. <<

>> Die Scheuerle Fahrzeugfabrik in Pfedelbach liegt jetzt an der Otto-Rettenmaier-Straße und nicht mehr in der Lortzingstraße. Die Straße wurde dieser Tage zu Ehren des Firmeneigners E. H. Otto Rettenmaier umbenannt. Damit werde sein großes Engagement für den Standort Pfedelbach geehrt.



Bedienerschutz kommt

OPA bei Genie

Das Bedienerschutzsystem Sky Siren von Lavendon wird nun von Genie adaptiert und unter der Bezeichnung Operator Protective Alarm, kurz OPA, laufen. Eine auf Hüfthöhe installierte Stange vor dem Bedienpult stellt sicher, dass sämtliche Steuerungsfunktionen unterbrochen werden, sobald der Bediener dagegen gedrückt wird.

In dem Fall alarmiert auch ein optisches und akustisches Signal die Kollegen vor Ort. Das System kann auf jeden Boomlift von Genie ab Baujahr 2003 nachgerüstet werden. Weiterhin bietet Genie sein eigenes mechanisches Bedienerschutzkonzept Operator Protective Structure an. <<



>> Caterpillar bringt den neuen kompakten Teleskoplader TH255C auf den Markt. Er bietet eine Hubhöhe von maximal 5,6 Meter und eine Hubkapazität von bis zu 2,5 Tonnen. 1,90 Meter misst der hydrostatisch angetriebene Kompakte in der Höhe, 1,80 Meter in der Breite und bringt dabei knapp fünf Tonnen auf die Waage.

ToughCage Technologie

nifty
Innovationen

Der innovative **ToughCage** von Niftylift bietet höhere Beanspruchbarkeit und längere Lebensdauer bei gleichzeitig verbesserter Sicherheit und geringeren Betriebskosten.

- **Schlagzähe Kompositmaterial-Basis**
- **Geringere Wahrscheinlichkeit einer Beschädigung des Korbs**
- **Stahlkorb mit größerem Querschnitt**
- **Besserer Schutz des Bedieners**
- **Basis & Geländer können separat ersetzt werden**

Eine robuste, schlagzähe Kompositmaterial-Basis und ein Stahlkorb größeren Querschnitts geben dem **ToughCage** zusätzliche Stärke und Haltbarkeit, was sowohl zu zusätzlichem Schutz des Bedieners als auch zu geringerem Risiko einer Beschädigung des Korbs führt.

Der **ToughCage** widersteht nicht nur Beschädigungen, er nimmt auch viel der Stoßkraft auf und verhindert so Beschädigungen des Auslegers.

Sollte das Geländer des **ToughCage** beschädigt werden, so kann dies schnell zu geringen Kosten ersetzt werden.



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN

Besuchen Sie unsere Webseite, um sich ein Video über den Nifty **ToughCage** und seine Vorteile anzusehen.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



niftylift.com



Einfach & Zuverlässig

Mit einfachem Design und bewährten Technologien bieten die Produkte von Skyjack der Vermietindustrie den besten Gesamtwert durch niedrige Betriebskosten, problemlose Wartung und Instandhaltung sowie hohen Restwert.

Skyjack Produkte zeichnen sich aus durch:

- Standardmäßig farbcodierte und festverdrahtete Steuerungen auf Relaisbasis für problemlose Fehlerbehebung und Reparatur mit leicht verfügbaren Komponenten
- Einheitliche Komponenten für alle Modellreihen machen Austausch und Reparatur von Bauteilen einfach und wirtschaftlich
- Austauschbare modulare Plattformgeländer und leicht instand zu setzende Glasfaserverkleidungen
- Keine komplizierte und teure Computer- oder CAN-Bus-Systeme
- Robuste Stahlkonstruktion

SKYJACK
simply reliable

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 1-800-265-2738 oder online unter www.skyjack.com

Vertikalmast-Arbeitsbühnen • **Elektroscherenbühnen** • Geländescherenbühnen
Gelenkteleskopbühnen • Teleskopbühnen • **Teleskoplader**



» Seine neue Hinowa Lightlift 17.75 Performance IIIS bekam Karlheinz Seeger, Firmenchef von Seeger Arbeitsbühnen, von Dorn-Lift-Geschäftsführer Alexander Dorn überreicht. Er war auch für die Einweisung zuständig. Seeger überzeugten die einfache Handhabung, die kompakten Maße der Arbeitsbühne sowie die Korblast von 230 Kilogramm im gesamten Arbeitsbereich.

Schwenk nutzt Leo

Kran oder Bühne?

Ein Lüftungsrohr mit 150 Kilogramm einer Produktionshalle musste ausgetauscht werden, klingt nicht sensationell. Das Problem: die freistehende Halle, gebaut auf leicht abschüssigem Gelände, und der befestigte Weg um die Halle nur knapp einen Meter breit. Üblicherweise kommt ein 80-Tonnen-AT-Kran zum Einsatz. Nach Prüfung aller Gegebenheiten empfahl Markus Schnurr, Fachberater bei Schwenk Arbeitsbühnen, den Einsatz einer Raupenarbeitsbühne des Typs Teupen Leo 18



GTplus. An diese Bühne kann ein Kranhaken mit einer Tragfähigkeit von 200 Kilogramm montiert werden. Von einer Scherenbühne aus befestigten die beiden Techniker dann das Lüftungsrohr - nach gut einer halben Stunde war es in der vorgesehenen Halterung fixiert, verschraubt und verklebt. <<

Enge Partnerschaft

Bierdeckel-Vertrag

Fünf Grove-Krane in rascher Abfolge hat der deutsche Kranvermieter Klema von Manitowoc Cranes übernommen. Was so salopp klingt, hat auch einen ungewöhnlichen Hintergrund: Der jüngste Kauf eines GMK4080-1 wurde auf einem Bierdeckel unterschrieben. „Dieser ungewöhnliche Vertragsabschluss ist bezeichnend für die enge Partnerschaft zwischen Klema und Manitowoc“, erläutert Wolfgang Klenner, der Geschäftsführer von Klema. Bei einem Essen verdichtete

sich die Idee, einen GMK4080-1 zu erwerben, „deshalb trafen wir die Entscheidung gleich an Ort und Stelle“, sagt Klenner. Insgesamt hat sein Unternehmen der eigenen Flotte fünf AT-Kran-Modelle von Grove hinzugefügt vom 80-Tonner bis hin zum GMK6400. Die Krane wurden in kurzen Abständen nacheinander geordert, sodass ständig ein neuer Kran vor der Tür stand. <<



» HBV aus Spelle hat sein Hubarbeitsbühnenprogramm zum neuen Jahr um zwei neue Teleskope des Herstellers H.A.B. erweitert. Andreas Becker (l.) hatte seinen „Klassiker“, die T 24 K5 D4WD, sowie die T 26 J D4WD mit 24 und 26 Metern Arbeitshöhe im Gepäck für Frank Sommer (M.), Geschäftsführer von HBV, und dessen Sohn Lennart Sommer (r.).



» Eine Octopussy 1402 von Oil & Steel aus Italien erweitert jetzt den Mietpark der Arbeitsbühnenvermietung Groß aus Rottenburg. Geschäftsführer Ansgar Groß (r.) hatte im letzten Jahr schon eine Snake 2010 aus dem Hause Oil & Steel gekauft und damit gute Erfahrungen gemacht. Verkaufsleiter Klaus Niemes vom Oil & Steel-Händler Bauscher überreichte die Maschine.





Nach langen Querelen

Zürich kriegt doch einen Hafenkran



Die Stadt Zürich rückt näher ans Meer, zumindest vorübergehend und symbolisch: Die Stadt wirkte über Jahre hinweg gespalten in dieser Frage, haarsträubende Vorwürfe und Kontroversen, nicht immer sauber geführt, waberten durch den Raum. Dabei ging und geht es doch nur um ein zeitlich befristetes Kunstprojekt. Darf am Limmatquai für einige Monate lang ein alter Hafenkran aufgebaut werden oder nicht? Ja, das darf er, das darf man. Schon An-

fang April soll es losgehen und der Hafenkran eingeweiht werden. Selbst ein Hafenfest soll im Juli ausgerichtet werden. Insgesamt wird der Kran den Plänen zufolge neun Monate stehen bleiben. Der Kran selbst stammt von der Firma Euroports, die weltweit Hochseehäfen betreibt. Und gesponsert wird die Kunstaktion des Künstlerquartetts Zürich Transit Maritim um Initiator Jan Morgenthaler von der Schweizer Feldmann Pneukran und Transport AG. <<

Nach EN 280 zertifiziert

Arbeitskorb für dicken Fassi



Schwieriges Gelände, extreme Höhen – es gibt eine Reihe von Anwendungen, bei denen Arbeitsbühnen passen müssen. Abhilfe bietet seit kurzem der Fassi-Ladekran F1950RA.2.28 mit JIB 816L, welchen die Firma Caduff für den Betrieb mit Arbeitskorb zertifiziert hat. Bis in Höhen von 38 Metern und Weiten von 36 Metern lassen sich zwei Personen mit Werkzeugen und Material, mit einem Gesamtgewicht von 300 Kilogramm

heben, um dort Arbeiten aus dem Arbeitskorb heraus durchzuführen. Für die Zertifizierung nach EN 280 waren zahlreiche Anforderungen und technische Spezifikationen zu erfüllen. So verfügt das von Notterkran in Boswil aufgebaute Kranfahrzeug mit dem Großkran jetzt über eine zweifache Stützenüberwachung und eine hydraulische Notbedienung. Betreut werden die Fassi-Kunden durch die Fassi Schweiz AG. <<

Wir wünschen Ihnen ein erfreuliches Jahr **2014** und freuen uns auf neue Höchstleistungen mit Ihnen, unseren Kunden und Partnern.

2014 ist auch das Jahr unseres **35 jährigen Jubiläums**. Feiern Sie mit uns, erleben Sie unseren Stand auf der **Baumaschinen-Messe** in Bern und gewinnen Sie beim grossen **Jubiläums-Wettbewerb**.



Jubiläums-Wettbewerb
1. PREIS Ein VW up!
 Teilnahmecoupons in unserem Magazin, auf der Baumaschinen-Messe und online unter www.upgroup.ch

Übergabe Erste MJ 201 im Lande



Wer sich für die Fortführung einer langjährigen Zusammenarbeit entscheidet, bringt damit Zufriedenheit und Vertrauen zum Ausdruck, meint Kurt Pfanner (r). Der Prokurist von Dorn Lift freute sich, als er eine neue LKW-Arbeitsbühne von Multitel an Christian Regber übergeben durfte. Immerhin verfügt die Firma in Wolkersdorf im niederösterreichischen Weinviertel über zwölfjährige Erfahrung mit Multitel-Arbeitsbühnen, und zwar im Einsatz bei un-

terschiedlichsten Maler- und Fassadenarbeiten. Aber auch die Zufriedenheit mit dem Vor-Ort-Service und dem Support seitens Dorn Lift habe mit den Ausschlag gegeben für die Neuanschaffung, verrät Christian Regbers. Die neue Maschine, eine Multitel MJ 201 mit einer Arbeitshöhe von 20 Metern und einer seitlichen Reichweite von zwölf Metern, ist die erste ihrer Art, die nun in Österreich zum Einsatz kommt. <<

Prangl organisiert Kesseltransport Zweifach um- geschlagen



Einen 62,5 Tonnen schweren Heizkessel hatte Prangl von Österreich nach Israel zu bringen, Durchmesser 4,6 Meter. Von Marchtrenk ging es ins nahe Linz an den Werfthafen, mit einer 9-Achs-Kesselbrücke, einem 3-Achs-Tieflader und einem 2-Achs-Tiefbett. Der direkte Umschlag von LKW auf Binnenschiff ging im Werfthafen Linz mittels Tandemhub zwischen dem Werftkran und einem eigenen 250 Tonnen Mobilkran

erfolgreich über die Bühne. Das eingesetzte Binnenschiff zählt mit einer Gesamtlänge von 135 Meter zu den größten und modernsten Binnenschiffen Europas und brachte die Fracht in zwölf Tagen sicher in den Seehafen Antwerpen, der letzten Etappe vor Israel. <<



UP | GROUP

ZÜRICH · BERN · GENÈVE

35

JAHRE
ANS
ANNI

BAUMASCHINEN-MESSE
Bern, 18.-23.3.2014, Halle 2.2, Stand A003

**Verkauf
Vermietung
Service
Ausbildung**

Über **1200 Arbeitsbühnen**
an **29 Standorten** in der Schweiz.

UP | AG
für Höchstleistungen
www.upag.ch

UP | SA
Un service haut de gamme
www.upsa.ch



Gunco bekommt Zuwachs Große Ladung Kleiner

Die TVH-Tochter Gunco hat sich eine große Menge kleiner Bühnen zugelegt: Bei Power Towers hat Gunco viele Nano SPs geordert und nun vom holländischen Distributor Power Towers Niederlande die erste Tranche erhalten. Die kleinen Selbstfahrer gehen nun an Guncos Niederlassung in Rotterdam. Der Nano SP bietet eine maximale Arbeitshöhe von 4,5 Metern und einen 500-Millimeter-Plattformausschub. So wächst die Plattform von einem Meter auf 1,50. Guncos neue Nano-Flotte soll sich verstärkt an Endkunden wenden, die in mehrgeschossigen Gebäuden arbeiten und sich nach Low Level-Höhenzugangstechnik umschauen, um Sicherheit und Produktivität zu steigern.

Neu bei HWS

Doppelte Bescherung

Neue Bühnen hat HWS Verhuur sowohl bei Genie als auch bei MEC geordert. Die Genie-Bestellung, zustande gekommen durch den Händler HDW, umfasst eine Reihe von Elektroscharen des Typs GS-2046 mit 544 Kilogramm Tragkraft und 1,17 Meter Breite, zwei schmale Gelenkteleskoparbeitsbühnen Z-30/20N sowie ein geländegängiges Gelenkteleskop vom Typ Z-80/60 mit 18,3 Metern Reichweite. Von MEC Europe hat HWS eine Speed Level vom Typ 2684ES geliefert bekommen. „ES“ steht für, Elektroscharenbühne. Die 2684ES bietet 9,75 Meter Arbeitshöhe

und eine 3,65 x 1,83 Meter große Plattform mit 770 Kilogramm Tragkraft. Ein Plattformausschub liefert zusätzliche 92 Zentimeter, kann aber nur bis zu 227 Kilo aufnehmen. Innerhalb der nächsten zwei Jahre, so die Pläne der HWS-Chefs Tobi van de Kooij und Paul van Boven, sollen noch eine ganze Reihe weiterer Scherenbühnen von MEC hinzukommen. Sie sagen: „Als die ersten geländegängigen Elektroscharen des Typs MEC 3072ES und MEC3772ES herauskamen, hat die Branche noch gezögert. Aber wir können nun sagen, dass diese Bühnen einen enormen Erfolg haben.“



» Mit seinem 750-Tonner LR1750 hat Wagenborg Nedlift bei Chemelot in Geleen eine Absorptionskolonne eingehoben. Der Brummer wog 258 Tonnen bei 47 Meter Länge und 4,6 Meter Durchmesser. Aus Sicherheitsgründen musste die Auslegerspitze mit hitzereflektierendem Material abgedeckt werden. Ein LTM 1750 assistierte.



Maxtrans setzt auf S-Module

Imposantes Bild

Ein imposantes Bild gab die Kombination aus Sattelzugmaschine, Modulachslinien und Ladung an einem Hafengelände nahe Genk, Belgien, ab. Aus einer Fertigungshalle der Firma Ellimetal ragte ein fertig lackierter Flüssiggastank heraus, der von dort zum Kai transportiert werden musste. 400 Tonnen schwer, 74 Meter lang und 8,4 Meter im Durchmesser – so die beeindruckenden Zahlen zu diesem Projekt. Geschultert wurde das Ganze durch das Unternehmen Maxtrans auf S-Modul-Achslinien von Faymonville.

Der Zeitplan konnte eingehalten werden, so dass der Weg des Flüssiggastanks per

Schiff über den Albertkanal bis nach Antwerpen fortgesetzt werden konnte. Für seine 8x4-Zugmaschine konnte Maxtrans die Module via Schwannenhals ankuppeln. Auch die verwinkelten Ausfahrtswege ließen sich über die beiden Drehschemel meistern.



MAGNI

Die neue Generation der Rotierenden Teleskopstapler



IMPORTEUR FÜR DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DIE BENELUX

HÄNDLER GESUCHT

HERR M. KOKKELMANS
+31 (0)6 - 46 34 59 03

HERR H. SIMON
+31 (0)6 - 53 62 96 67

www.colle.eu | info@colle.eu | +31 (0)46 - 45 74 100

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNEN-ANWENDER



Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt Kran & Bühne mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. Kran & Bühne liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

- Ja, ich abonniere Kran & Bühne für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).
- Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
 - Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
 - gegen Rechnung
- >> Name/Vorname:
- >> IBAN:
- >> Firma:
- >> BIC:
- >> Umsatzsteuer (nur bei Firmen)
- >> Geldinstitut:
- >> Straße/Postfach:
- >> Firma:
- >> Postleitzahl/Ort:
- >> Land:
- >> Postleitzahl/Ort:
- >> Tel.:
- >> Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.
- >> Fax:
- >> E-Mail-Adresse:
- >> 1. Unterschrift des Abonnenten:
- >> 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet. **Vertikal.net**

BRAVI PLATFORMS
www.BRAVIISOL.COM

INNOVATIVE WORKING SOLUTION SINCE 1995

2014

1995

IT TAKES TIME AND EXPERIENCE TO CREATE EXCELLENCE



Kurz & Wichtig



↑ Die Händler für CNH Industrial-Baumaschinen in der D/A/CH-Region werden seit Jahresbeginn durch **Valerio Coppo** unterstützt. Coppo, basiert in Heilbronn, soll sowohl die bestehenden Händler weiter entwickeln als auch neue Händler gewinnen.

Nachfolger von Bill Jansink als Gebietsverkaufsleiter bei Snorkel für Mitteleuropa, das meint hier: Deutschland, Österreich und die Schweiz, ist **Ralf Hartmann**. Er war zuvor bei Nissans Staplersparte und bei Hyster. ↓



↑ Cargotec hat Mikael Laine zum neuen Senior Vice President für strategische Entwicklung ernannt. Er wird auch Mitglied des Vorstands und berichtet an CEO Mika Vehviläinen.

Weltweit sind laut IPAF mittlerweile eine halbe Million gültiger PAL-Cards im Umlauf. Bis 2017 soll die Millionenmarke geknackt werden. Weltweit gibt es derzeit etwa halb so viele PAL-Cards wie mietbare Arbeitsbühnen. „Daher haben wir es uns zum Ziel gesetzt, bis 2017 eine Million gültige PAL-Cards zu erreichen“, erklärt Geschäftsführer Tim Whiteman. ↓



↑ Terex AWP/Genie hat die Kompetenzen seiner Marketing-Führungskräfte **Karen Stash** und **Brad Allen** erweitert. Stash ist nun „Senior Director of Global Marketing & Product Management“. Brad Allen ist nun als Vice President für das Produktmanagement und Engineering und neu auch fürs Marketing zuständig.

→ **Daniel Bierofka**, mit 35 Jahren drittältester Feldspieler der 2. Fußball-Bundesliga, meinte eben an diesem Geburtstag in Bezug auf sein Alter und seine Fitness: „Ich brauch’ noch keinen Kran, um aus dem Bett zu kommen.“ Den Spruch wollten wir Ihnen nicht vorenthalten...



↑ Skyjacks **Charlie Patterson** ist nun „Vice President International Operations“. Das heißt grob: Er macht alles – außerhalb von USA & Kanada. Zugleich wurde **Eric Liner** zum Vice President Sales für ganz Nordamerika ernannt.

Matthias Mungenast ist neuer Sales Director für Hafemobilkrane bei Liebherr. Seit knapp acht Jahren arbeitet er bei Liebherr, zuletzt als globaler Key-Accounter für die maritimen Produkte. ↓



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

Baumaschinen

Arbeitsbühnen

Teleskoplader

Minikrane

Stapler

Bau & Garten

Event-Technik

Lagertechnik

Licht & Strom

Connectcars

Connectquads

Werkzeuge

Baugeräte

Holzhäcksler

Schulungen

Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

0800 092 99 70

www.beyer-mietservice.de

Zwei Grove für Schmidbauer

Vortrefflich



Einen Grove GMK6300L sowie einen Grove GMK4100L hat Schmidbauer in Empfang genommen. In erster Linie seien die Traglastkurven und die außergewöhnlichen Reichweiten für diese beiden Modelle ausschlaggebend gewesen, so Firmenchef Werner Schmidbauer. Er präzisiert: „Grove produziert nicht nur starke Krane mit sehr langen Auslegern, sondern ist

auch sehr innovativ in Bezug auf Gewichtseinsparungen, um den Transport in Deutschland zu erleichtern. Unsere beiden Neuzugänge haben Aluminiumräder, sodass wir mehr Equipment und ein höheres Gegengewicht zum Einsatzort mitnehmen können, was uns Zeit und Aufwand spart. Sie werden unsere Flotte vortrefflich ergänzen.“

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

System Lift toppt die jüngsten Rekorde erneut: Der Umsatz aus der Vermietung stieg um zehn Prozent auf 131 Millionen Euro. Zudem konnte der Verbund zulegen bei den Geräten (9.100), den Fahrzeugen (520) und auch bei den Mitarbeitern (650).

Der Kölner Arbeitsbühnenvermieter **Mobilift** konnte seinen Umsatz im Geschäftsjahr 2013 um 14 Prozent steigern. Den Grund für das Plus sieht Geschäftsführer Karl-Heinz Döring unter anderem im Ausbau der Flotte.

Nach einem guten Geschäftsjahr 2013 mit einem Umsatz von 342,7 Millionen Euro (plus drei Prozent) rechnet **Haulotte** auch für 2014 mit einem fettem Umsatzplus – von mehr als zehn Prozent. Vor allem in Südamerika lief es blendend.

Auch bei **Ruthmann** lief 2013 wie geschmiert: Erstmals hat der Arbeitsbühnen- und Spezialtransporterhersteller in der Unternehmensgruppe die 100-Millionen-Marke geknackt und 104 Millionen Euro Umsatz erzielt. Allein der neue TBR 220 ging binnen fünf Monaten 100 Mal über den „Ladentisch“.

Positiv liest sich auch die 2013er-Bilanz von **Manitowoc Cranes**: Der Umsatz klettert um 3,5 Prozent auf 2,5 Milliarden Dollar, der Gewinn steigt um 30 Prozent auf 219 Millionen

Dollar. Obendrein richtet Manitowoc seine Struktur nun entlang globaler Produktfamilien aus, und zwar unterteilt in drei Geschäftsbereiche mit jeweils globaler Verantwortung für das Ressort.

Manitou hat 2013 insgesamt 1,175 Milliarden Euro umgesetzt, sieben Prozent weniger als im Vorjahr. Im Jahresvergleich sticht Nordeuropa mit einem Plus von 18 Prozent positiv heraus. In allen anderen Regionen ist der Umsatz zurückgegangen. Der Auftragsbestand war zum Jahreswechsel so hoch wie noch nie.

Im vergangenen Jahr hat **ATN** 10,65 Millionen Euro umgesetzt, das ist ein Plus von gut 25 Prozent. Die Zahl der verkauften Maschinen konnten die Franzosen um 45 Prozent steigern. Für 2014 sind 15 Millionen Euro Umsatz angepeilt.

Ganz andere Dimensionen hat **Palfinger** im Visier: Mit 980 Millionen Euro Umsatz (plus fünf Prozent) nähert sich der Konzern der Milliardenmarke. Der Gewinn stieg um 12 Prozent auf 74,1 Millionen Euro.

Für rund 1,4 Milliarden Euro erwirbt **Continental** den Kautschuk- und Kunststoff-Technologiespezialisten Veyance Technologies aus Ohio. Veyance beschäftigt in 27 Werken weltweit insgesamt 9.000 Mitarbeiter.



Hier wackelt nur,
was wackeln soll!



PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

**Minimale
Schwingungen.
Maximale
Sicherheit.**

WWW.PALFINGER-HAB.DE